

Primus® Elastik Vorstrich LF faserverstärkt



Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Faserverstärkte, rissüberbrückende, plastoelastische, pigmentierte Grundbeschichtung und Gewebeeinbettungsmasse. Lösemittel- und weichmacherfrei. Wetterbeständig nach VOB.

Einsatzgebiete:

Als Renovierungsbeschichtung für in der Putzschale gerissene Wandflächen und Schwundrisse im Beton. Bei baodynamischen Rissen nur in Verbindung mit Armierungsgewebe verarbeiten.

Glanzgrad: matt

Farbton: weiß

Abtönen:

Mit Primus® Color LF (22 Farbtöne) oder Primus® Vollton- und Abtönfarben (11 Farbtöne) zu Pastelltönen selbst abtönbar (bis 5% Zugabe). Primus® Elastik Vorstrich LF faserverstärkt getönt stellen wir auch ab Werk und nach individueller Farbvorlage her.

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01:

Polyacrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonate, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.

Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüf-

tung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. EUH-208: Enthält ein Gemisch aus 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on/2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dichte: ca. 1,29 g/cm³

Klassifizierung nach EU Decopaint Richtlinie:

EU Grenzwert für den VOC Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40g/l VOC und erfüllt damit die Normen für 2010.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF02

Gebindegröße:

12,5 l Kunststoffeimer

Verarbeitungshinweise

Untergrund

muss trocken, sauber und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Vorarbeiten

(siehe auch Übersicht Primus® Elastik Rissarmierungssystem):

- Neue Putze der Mörtelgruppen PII und PIII mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
- Bautechnische Risse keilförmig bis zum Putzgrund erweitern und entstauben.
Risse mit Primus® Acryl Tiefgrund LF grundieren. Danach den bautechnischen Riss fachgerecht mit einem Fassadenspachtel ausfüllen und glatt spachteln.
- Sandende Putze mit Primus® Acryl Tiefgrund LF grundieren.
- Nicht tragende Anstriche sowie Kalk- und Mineralfarbanstriche restlos entfernen und mit Primus® Acryl Tiefgrund LF grundieren.



bollmann
... Malerbedarf rundum!

Technische Information Nr. 330 (10/16)

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen.

Anstrichaufbau

(siehe auch Übersicht Primus® Elastik Rissarmierungssystem): Primus® Elastik Vorstrich LF faserverstärkt 1-2 x unverdünnt als Grundanstrich bzw. Gewebeeinbettungsmasse und Zwischenanstrich. Bei Gewebeeinbettung das Armierungsgewebe nach ausreichender Trocknung in Primus® Elastik Vorstrich LF faserverstärkt faltenfrei einbetten. Primus® Superelastik Fassadenfarbe LF oder Primus® Silan Elastik Fassadenfarbe LF 1x unverdünnt als Deckanstrich.

Materialverbrauch:

Grund- und Zwischenanstrich (Primus® Elastik Vorstrich LF): ca. 500 ml/m² pro Arbeitsgang
Deckanstrich (Primus® Superelastik bzw. Primus® Silan Elastik Fassadenfarbe LF): ca. 250-350 ml/m² pro Arbeitsgang

Trockenzeit:

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit ca. 24 Std. zwischen den einzelnen Beschichtungen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Untere Verarbeitungstemperatur:

+5°C für Material, Untergrund und Umluft.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Anbruchgebinde gut verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Flüssige Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Diese Technische Information wurde nach neuestem Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version finden Sie jeweils auf unserer Homepage im Internet. Bitte beachten Sie auch das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt.

Stand: Oktober 2016



Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Sophienstr. 49-53

41065 Mönchengladbach

Tel. 02161/49398-0 · Fax 02161/49398-25

info@otto-bollmann.de · www.otto-bollmann.de